VERORDNUNG (EWG) Nr. 1265/92 DER KOMMISSION

vom 18. Mai 1992

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 898/92 mit Durchführungsvorschriften zu den in den Interimsabkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und der Republik Polen, der Republik Ungarn und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik vorgesehenen Einfuhrregelungen für frisches, gekühltes oder gefrorenes Rindfleisch

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 518/92 des Rates vom 27. Februar 1992 über Durchführungsvorschriften zu dem Interimsabkommen über Handel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Polen andererseits (1), insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 519/92 des Rates vom 27. Februar 1992 mit Durchführungsvorschriften zu dem Interimsabkommen über Handel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Republik Ungarn andererseits (2), insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 520/92 des Rates vom 27. Februar 1992 mit Durchführungsvorschriften zu dem Interimsabkommen über Handel und Handelsfragen zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl einerseits und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik (CSFR) andererseits (3), insbesondere auf Artikel 1,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1628/91 (5), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die genannten Interimsabkommen sehen bei der Einfuhr von frischem, gekühltem oder gefrorenem Rindfleisch der KN-Codes 0201 und 0202 im Rahmen der festgesetzten Mengen eine Senkung der Abschöpfung und des Zollsatzes des Gemeinsamen Zolltarifs (GZT) um 20 % vor. Da in der Verordnung (EWG) Nr. 898/92 der Kommission (6) jedoch lediglich diese Abschöpfungssenkung berücksichtigt wurde, muß die genannte Verordnung durch Einbeziehung des herabgesetzten Zollsatzes des GZT ergänzt werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 898/92 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 2 Absatz 1 erhält folgende Fassung:

„(1) Der im Rahmen der in Artikel 1 Absatz 1 genannten Einfuhrregelung für Rindfleisch geltende Abschöpfungs- und der Zollsatz des GZT werden um 20 % der vollständigen, bei Annahme der Erklärung zur zollrechtlichen Abfertigung zum freien Verkehr anwendbaren Sätze gekürzt."

2. Artikel 2 Absatz 2 Buchstabe f) erhält folgende Fassung:

„(f) enthält die Lizenz in Feld 24 eine der folgenden Angaben:

— Exacción reguladora y derecho del AAC tal como establece el Reglamento (CEE) nº 898/92;

— Importafgift og FTT-told i henhold til forordning (EØF) nr. 898/92;

— Abschöpfung und Zoll des GZT gemäß Verordnung (EWG) Nr. 898/92;

— Εισφορά και δασμός του ΚΔ όπως προβλέπονται από τον κανονισμό (ΕΟΚ) αριθ. 898/92;

— Levy and CCT duty as provided for in Regulation (EEC) No 898/92;

— Prélèvement et droit du TDC comme prévus par le règlement (CEE) nº 898/92;

— Prelievo e dazio della TDC a norma del regolamento (CEE) n. 898/92;

— Heffing en recht van het GDT overeenkomstig Verordening (EEG) nr. 898/92;

— Direito nivelador e direito da pac previstos no Regulamento (CEE) nº 898/92.".

(1) ABl. Nr. L 56 vom 29. 2. 1992, S. 3.
(2) ABl. Nr. L 56 vom 29. 2. 1992, S. 6.
(3) ABl. Nr. L 56 vom 29. 2. 1992, S. 9.
(4) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(5) ABl. Nr. L 150 vom 15. 6. 1991, S. 16.
(6) ABl. Nr. L 95 vom 9. 4. 1992, S. 44.

3. Artikel 4 zweiter Absatz erhält folgende Fassung:

„Auf die gemäß Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 eingeführten Mengen, welche die in den Einfuhrlizenzen angegebenen Mengen überschreiten, werden jedoch die volle Abschöpfung und der normale Zollsatz des GZT erhoben."

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. März 1992.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 18. Mai 1992

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission